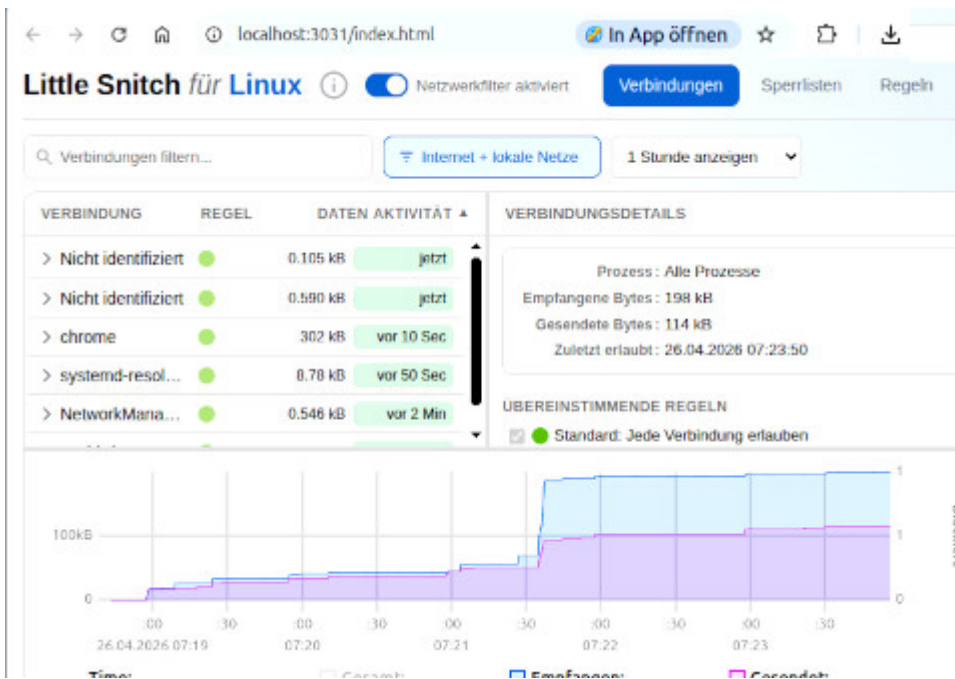


Kleine Petze



Ich habe mir [Little Snitch heruntergeladen](#) und installiert.

Kurzfasit von ChatGPT:

Sniffnet = Monitoring-Tool (Analyse, Sichtbarkeit)

Little Snitch (Linux) = Firewall + Kontrolle (Blockieren/Regeln)

□ Wenn du aktiv Verbindungen kontrollieren willst → Little Snitch

□ Wenn du nur sehen willst, was passiert → Sniffnet

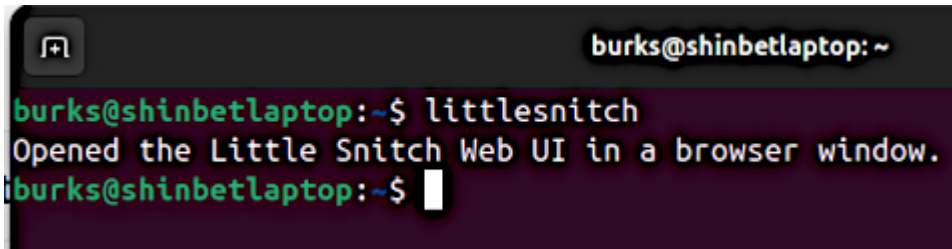
Wenn man es einmal verstanden hat, ist das Programm einfach zu bedienen:

Möchten Sie zum Beispiel verhindern, dass ScorecardResearch Ihr Nutzungsverhalten von Twitch analysiert, klappen Sie je nach Browser die Verbindungsdetails der Anwendung „chrome“, „firefox-bin“ oder „firefox-esr“ auf, suchen in der Unterebene nach der Domain „scorecardresearch.com“ und klicken auf die grüne Ampel dahinter. Daraufhin springt die Ampel für diese Domain und für alle Verbindungen, die darunter zusammengefasst sind, auf Rot und der Datenverkehr wird sofort blockiert.

Ich habe gleich ein paar komische IP-Adressen weggehauen

untersucht, die unter Chrome auftauchten, zum Beispiel 178.255.231.115. WTF? Vermutlich ist das Vodafone, weil ich mobil unterwegs bin. Bei e3120.g.akamaiedge.net bin ich mir nicht sicher – aber interessant ist auf jeden Fall, was da alles auftaucht!

Kann ich jetzt und so „Online-Durchsuchungen“ verhindern?
Frage für einen Freund.



```
burks@shinbetlaptop: ~  
burks@shinbetlaptop:~$ littlesnitch  
Opened the Little Snitch Web UI in a browser window.  
burks@shinbetlaptop:~$
```

Bei Wikipedia und auf der Website von Little Snitch findet man zur Zeit noch nicht, dass das Programm gratis auch für Linux erhältlich ist.